



Meinungen zur Börsenlage

01.09.2021 , Ausgabe Nr.: 68 , Seite: 19 , Rubrik: MÄRKTE

SAP, ENEL, VARTA

«In den ersten sechs Monaten war das Übertreffen der Vorjahreszahlen leicht, nun dürfte es schwieriger werden. In vielen Bereichen steigen die Kosten. So verwundert es nicht, dass der deutsche Ifo-Index nachgegeben hat - eines von vielen Warnzeichen. Dem kleinen und mittleren Segment scheint in den letzten Wochen der Schnauf etwas auszugehen, nun könnte eine leichte Korrektur der Grosskapitalisierten folgen. Obwohl die Bewertungen bekanntlich die relativen und die absoluten Rekorde übertroffen haben, bleiben Aktien die attraktivste Anlagekategorie. Wir orten immer noch interessante Sektoren. Software, Bau, Energie und Pharma gehören dazu. Auch wenn wir in nächster Zeit mit einem volatileren Verlauf rechnen, gefallen uns SAP, Learning Technologies Group PLC, Total Energies, Enel und Fraport. Risikofähigere Anleger können Varta oder Oxford Instruments PLC in Betracht ziehen.»

NÜNLIST INVESTMENT MANAGEMENT

CYBER-SICHERHEIT

«Der kürzliche Cyber-Angriff auf das Softwareunternehmen Kaseya beeinflusste weltweit 1500 Unternehmen. Folge war die Schliessung von achthundert Lebensmittelgeschäften in Schweden, während in Neuseeland Schulen und Kindergärten vom Netz genommen wurden. Dies zeigt, wie stark sich solche Angriffe auswirken. Eine Gefahr, die weiter zunehmen wird: Im Vergleich zu 2019 stiegen im Jahr 2020 die Angriffe durch Malware um 358% und durch Ransomware um 435%. Bis zum Jahr 2025 werden die weltweiten Kosten der Cyber-Kriminalität mit 10,5 Bio. \$ prognostiziert. Da private wie auch öffentliche Sektoren in die Bekämpfung investieren, ist von weiterem Wachstum der Cyber-Sicherheitsbranche auszugehen. Davon können Anleger profitieren, wenn sie breit diversifizieren und verschiedene Unternehmen berücksichtigen, etwa durch die Investition in einen ETF wie den L&G Cyber Security.»

ROTHSCHILD & CO BANK

AKTIENMÄRKTE

«Die Ergebnisse der Unternehmen im zweiten Quartal sind sehr gut und liegen über den ohnehin hohen Erwartungen der Analysten. In den USA hat sich der Gewinn gegenüber Vorjahr fast verdoppelt, und rund 90% der Unternehmen haben die Erwartungen übertroffen. In Europa beträgt der Gewinnanstieg sogar 150% und in der Schweiz 50%. Das Umsatzwachstum liegt bei 25, 24 und 14%. Auch für das dritte Quartal werden hohe Wachstumsraten für Gewinn und Umsatz erwartet. Dennoch sind wir in unserer Einschätzung der Aktienmärkte etwas vorsichtiger geworden. Hauptgrund ist, dass der geldpolitische Stimulus nicht mehr gleich stark ist wie in den letzten Monaten. So steigt die US-Geldmenge weniger schnell. Hinzu kommt, dass die Bewertung v. a. in den USA auch nach dem enormen Anstieg der Gewinne immer noch sehr hoch ist.»

SWISS LIFE ASSET MANAGERS